

*„Denke daran, bevor du ins »Gelobte Land« einziehst, musst du die Wüste durchqueren.“ (Don Bosco)*

Bist du schon durch die Wüste gegangen? Den Ort, durch den die Israeliten 40 Jahre gezogen sind, an dem Jesus 40 Tage gefastet und gebetet hat.



Kennst du den verzweifelnden Durst, der dir die letzte Kraft raubt? Die höllische Einsamkeit? Die schwere des Vorankommens?

Mit Sicherheit kennst du diese Wüstenerfahrungen, egal durch welche Wüste der Welt du bereits gegangen bist. Denn gehst du auf deinem Lebensweg entlang, wirst du immer wieder die Wüste im Herzen durchqueren und viele Durststrecken durchstehen müssen.

Jedoch wenn du dich auf den Weg durch die Wüste einlässt, dann wirst du plötzlich feststellen, dass sie viel mehr ist als ein Ort der Entbehrung.

Die Wüste ist auch ein Ort der Sehnsucht. Ein Ort der Stille und Ruhe. Ein Ort, der dich über die Schönheit der Schöpfung staunen lässt.

Ein Ort, an den Gott uns führt, damit wir seine Stimme wieder hören lernen.

*„Ich will sie in die Wüste hinausführen und zu ihrem Herzen sprechen.“ (Hos 2,16)* Und denke daran, am Ende des Wüstenweges, wirst du das »gelobte Land« sehen!